



Niederschrift

**über die 18. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 21.09.2023, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Anja	
Börger, Clemens	Vertretung für Sommershof, Sacha
Drilling-Kleihauer, Jutta	Vertretung für Struffert, Oliver
Glahe, Lauren	
Große Stetzkamp, Thomas	
Gutsche, Felix	
Haase, Michael	
Hengst, Annette	Vertretung für Sandmann, Sebastian
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	
Laumann, Georg	Vertretung für Everwin, Bernhard
Ludwig, Willy	
Lunkebein, Ulrich	
Meyer-Dietrich, Marion	
Niedermeier, Claudia	
Nienhaus, Sarah	Vertretung für Winter, Andrea
Pelz, Karin	
Rotthowe, Jürgen	Vertretung für Jungblut, Gabriele
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Struffert, Oliver	
Wiegert, Sandra	

von der Verwaltung

Annegarn, Bernd
Fricke, Matthias
Piochowiak, Karl
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus

Gäste

Herr Attila Repkeny, Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V., zu TOP Ö10 und Ö11
Herr Frank Peters und Herr Frederik Verboom, Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf, zu TOP Ö12

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Behnen, Andreas
D'Alò, Michele
Everwin, Bernhard
Haarlammert, Lennox
Harmann, Pia
Intfeld, Max
Jungblut, Gabriele
Niemerg, Luzi
Sandmann, Sebastian
Sommershof, Sacha
Winter, Andrea

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Beiers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Landung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Fricke wird zum Schriftführer der Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von neuen Ausschussmitgliedern

Es wird kein neues Ausschussmitglied verpflichtet.

4. Feststellung der Befangenheit

Es wird keine Befangenheit festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Frau Friederike Jünck bemängelt die Schulwegsituation an der Straße Hanfgarten auf Höhe der Fahrradabstellanlage vor der Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule, da aufgrund der Baumaßnahme die vorhandene Gehwegfläche temporär reduziert wurde. Sie bittet um Prüfung, ob während der Baumaßnahme in diesem Bereich die Straße einseitig für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden kann, um auf der dadurch gewonnenen Fläche einen ausreichend breiten Gehstreifen für die Schüler herzurichten.

Herr Piochowiak erwidert, dass die Schüler den Bereich zwischen Fahrradabstellanlage und Baustelle auf einer Gehwegbreite von 1,50 m passieren können. Zudem sind Lehrkräfte der Schule vor Ort. Mangelhaft abgestellte Fahrräder reduzieren natürlich die Gehwegfläche.

Eine einseitige Verkehrssperrung bringt zusätzliche Gefahren mit sich, so dass beschlossen wurde, die Durchfahrt im Kreuzungsbereich in beide Richtungen freizuhalten. Der Verkehrsbereich wird jedoch verwaltungsseitig beobachtet.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Änderung der Organisationsform der Josef-Annegarn-Schule

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 04.05.2023 beschlossen, die Organisationsform der Josef-Annegarn-Schule zu ändern. Auf Anfrage

der Verwaltung teilte die Bezirksregierung Münster mit, dass noch eine schulfachliche Stellungnahme gefertigt werden muss und zu diesem Zweck ein Gespräch mit der Schulleitung stattfinden wird. Zwischenzeitlich hat eine Elternbefragung in den Jahrgangsstufen 5 und 6 stattgefunden. Mit über 90 % haben sich die Eltern dafür ausgesprochen, dass ihr Kind ab dem 7. Schuljahr in der kooperativen Form mit zwei Bildungsgängen unterrichtet wird. Die Teilnahmequote lag in beiden Jahrgängen bei 61 %. Die Verwaltung hat das Ergebnis der Bezirksregierung Münster mitgeteilt.

2. KidS – Kommunalpolitik in Schulen

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses Ende Mai 2023 wurde von der grundsätzlichen Bereitschaft von Jugendlichen berichtet, mit Politikern ins Gespräch zu kommen. Diese Bereitschaft besteht weiterhin. Jedoch konnte dieses Gespräch aus terminlichen Gründen nicht am gestrigen Mittwoch stattfinden. In der Vorstandssitzung des Kinder- und Jugendwerkes am 08.09.2023 wurde ein neuer Termin vereinbart. Das Treffen soll am Donnerstag, 26.10.2023 um 18.00 Uhr im Jugendcafé, Lienener Damm 36 b, stattfinden. Zu diesem offenen Austausch sollten neben dem Bürgermeister und der Ausschussvorsitzenden sowie der Vorsitzenden des Kinder- und Jugendwerkes, Frau Beiers, auch Vertreter der vier Fraktionen teilnehmen.

3. Heimatpreis der Gemeinde Ostbevern

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung im Mai 2023 die erstmalige Auslobung eines Heimatpreises beschlossen. Dieser ist aufgrund der Förderung durch das Land NRW mit insgesamt 5.000 € dotiert. Zum Bewerbungsschluss am 15.09.2023 sind insgesamt 8 Anträge von Vereinen, Verbänden und Institutionen bei der Verwaltung eingegangen. Vorgesehen ist eine Entscheidung in nichtöffentlicher Sitzung des Rates Mitte November 2023 und die Preisverleihung Anfang Dezember 2023.

4. Sachstandbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Im Jahr 2023 sind der Gemeinde Ostbevern keine Personen von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen worden. Von der Landesstelle für die Verteilung unbegleiteter ausländischer Minderjähriger in NRW wurden 2 unbegleitet min-

derjährige Flüchtlinge zugewiesen, die in Ostbevern Verwandte haben. Bis zum 15.09.2023 sind insgesamt 52 ukrainische Flüchtlinge ohne Zuweisung nach Ostbevern gekommen.

Erfüllungsquoten des Landes

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 107,94 %, was einer Aufnahme von 17 Personen über der Quote entspricht (Stand 08.09.2023 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2023).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 93,85 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 14 Personen (Stand 03.09.2023 auf Basis der Bestandserhebung zu Januar 2022).

Kindergarten- und Schulsituation

Aktuell konnte allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Betreuungsangebot gemacht werden. Wenn ein Kind keinen Kindergartenplatz erhalten hat, haben die Eltern die Möglichkeit, ein Betreuungsangebot aus dem Bereich der Kindertagespflege wahrzunehmen. Das Brückenprojekt von der Mutter-Kind-Gruppe findet weiterhin dienstags und donnerstags im Kinder- und Jugendwerk e. V. statt.

Es besuchen derzeit 31 schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Flüchtlingshintergrund die Ambrosius-Grundschule und 15 die Franz-von-Assisi-Schule. Auf der Josef-Annegarn-Schule sind 67 Schülerinnen und Schüler mit Flüchtlingshintergrund.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 15.09.2023 sind 39 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Zusätzlich werden von der Gemeinde 68 Geflüchtete mit einer Aufenthaltserlaubnis untergebracht, die nicht mehr dem Asylbewerberleistungsgesetz unterliegen und zurzeit zur Vermeidung von Obdachlosigkeit weiterhin in gemeindlichen Wohnraum leben.

Von den 107 Personen wohnen 36 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 13 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. Die übrigen Personen wohnen in privat angemieteten Wohnungen.

Außerdem leben 14 weitere Asylbewerber in selbst angemieteten Wohnraum

oder bei Verwandten.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für die Monate Januar bis Juli 2023 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 407.875,00 € erhalten.

5. Drogen- und Suchtpräventionstage 2023

Die diesjährigen Drogen- und Suchtpräventionstage finden vom 16.10.2023 bis zum 29.10.2023 statt. Neben zahlreichen bewährten Aktionen aus den letzten Jahren ist es gelungen, auch in diesem Jahr wieder neue Veranstaltungen zu organisieren.

Wie schon in den letzten Jahren werden die Schüler und Schülerinnen beider Grundschulen den Medienschutzparcours durchlaufen. In der Ambrosius-Grundschule wird dieser in der Zeit vom 17.-19.10.2023 durchgeführt und in der Franz-von-Assisi Grundschule am 24. und 25.10.2023. Außerdem veranstalten die Grundschulen einen Elternabend zum Thema Medienerziehung am 23.10.2023 ab 19:30 Uhr in der Franz-von-Assisi Grundschule. Der Elternabend ist öffentlich und spricht besonders die Eltern von Grundschulkindern an.

In der Josef-Annegarn-Schule (JAS) hält Timo Schüssler wieder vor allen Klassen der 9. Jahrgangsstufe einen Vortrag über seine Erfahrungen als trockener Alkoholiker. Außerdem hat ein Lehrer der JAS beim Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V. eine Schulung für den Cannabis-Koffer absolviert. Er wird den Cannabispräventionskoffer in verschiedenen Klassen der JAS vorstellen und so die Schüler und Schülerinnen sachlich, jugendgerecht und glaubwürdig über das Thema Cannabis informieren.

Des Weiteren werden in der JAS wieder zwei Theaterstücke aufgeführt. Aus terminlichen Gründen werden die Stücke jedoch erst kurz nach den Präventionswochen stattfinden. Am 03.11.2023 geht es mit dem Theaterstück „Püppchen“ für die 7. Klassen um das Thema Essstörungen. Am 07.11.2023 setzen sich die Fünftklässler mit dem Theaterstück „der Neue“ mit den Themen Miteinander, Ausgrenzung, Mobbing und Zusammenfinden auseinander.

Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. veranstaltet mehrere öffentliche Aktionen. Am 19.10.2023 findet wieder ab 19:00 Uhr ein öffentliches Sportangebot in der Turnhalle der Ambrosius Grundschule statt. Am 24.10.2023 können Interessierte ab 16:00 Uhr den Parcours mit dem Medienkoffer „What´s on“ zum Thema Mediensucht im Jugendcafé absolvieren. Außerdem findet am

26.10.2023 eine Bogenschießaktion ab 16:00 Uhr im Jugendcafé statt.
In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Ostbevern e. V. wird das Kinder- und Jugendwerk eine Ausstellung zum Thema Sucht unter dem Motto „Dein Leben, deine Entscheidung“ in La Folie gestalten. Die Ausstellung wird so aufgebaut, dass sie von außen gut sichtbar ist und bei Dunkelheit beleuchtet wird.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Ostbevern wird Joachim Stricker am 25.10.2023 über seine Erfahrungen mit dem Thema Alkohol berichten. Sein Vortrag unter dem Namen „Alkohol – Untergehen oder leben?“ soll Alkoholabhängige, aber auch ihre Angehörigen, Freunde und Arbeitgeber bei der praktischen Bewältigung der Alkoholsucht im Alltag unterstützen. Herr Stricker ist selber Betroffener und hat über seine Erfahrungen ebenfalls ein Buch geschrieben.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Bericht der Jugendlichen

Jugendvertreter Lauren Glahe berichtet, dass das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. nach der Sommerpause den Betrieb wieder gestartet hat und das Angebot gut angenommen wird. Er zeigte sich hinsichtlich des Brandes am Holzschuppen am Jugendtreff schockiert und berichtet zusätzlich über den Wasserschaden, der den laufenden Betrieb aktuell etwas einschränkt.

9. Arbeiten an den Schulen - Sachstandsbericht Vorlage: 2023/142

Herr Annegarn stellt die in den Sommerferien durchgeführten Arbeiten an den gemeindlichen Schulen vor (Anlage 1).

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**10. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Bericht des Jugendpflegers
Vorlage: 2023/143**

Herr Repkeny berichtet über aktuelle und abgeschlossene Projekte des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. und gibt einen Ausblick auf anstehende Aktionen (Anlage 2).

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**11. Projekt "Gemeinsam sind WIR stark"
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2023/144**

Herr Repkeny gibt einen aktuellen Sachstand zu dem Projekt „Gemeinsam sind WIR stark“ (Anlage 3).

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**12. Sachstandsbericht zum Projekt "Aufsuchende Jugendarbeit"
Vorlage: 2023/145**

In Vertretung von Herrn Bögge berichtet Herr Peters mit Herrn Verboom über die Arbeit vor Ort mit den Jugendlichen im Rahmen des Projekts „Aufsuchende Jugendarbeit“.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

13. Mitgliedschaft im Kreisheimat- und Geschichtsverein Beckum-Warendorf e. V.

Vorlage: 2023/154

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern wird Mitglied im Kreisheimats- und Geschichtsverein Beckum-Warendorf e. V.. In die Mitgliederversammlung wird Bürgermeister Karl Piochowiak entsendet. Sein Vertreter ist der Allgemeine Vertreter Dr. Michael König.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Meyer-Dietrich fragt an, ob die Gemeinde Ostbevern an der im Rahmen der Aktion „Rücksicht macht die Wege breit“ durchgeführten Kennzeichnung der Wirtschaftswege mit Hinweissymbolen beteiligt war, mit denen die Nutzer auf ein rücksichtsvolles Miteinander auf Wirtschafts- und Spazierwegen aufmerksam gemacht werden sollen.

Herr Piochowiak erwidert, dass es sich um eine Aktion des Landes Nordrhein-Westfalens in Kooperation mit den Landwirtschaftsverbänden handelte. Die Gemeinde Ostbevern war an der Aktion nicht beteiligt.

Anja Beiers
Ausschussvorsitzende

Matthias Fricke
Schriftführer

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Übersicht über die Instandsetzungsarbeiten an den Schulen
- 2 Bericht des Jugendpflegers
- 3 Sachstandsbericht zum Projekt „Gemeinsam sind WIR stark“